

Demonstrationen in Bonn und zahlreichen anderen Orten

Klare Botschaften an die VKA!



Aktion in Bonn am 29. April 2022

Gut zwei Wochen vor der entscheidenden Verhandlungsrunde mit der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) fuhr der dbb Ende April 2022 eine erneute Aktionswelle. Schwerpunkt war Nordrhein-Westfalen. An über 20 Orten fanden am 28. und 29. April 2022 Warnstreiks und Aktionen statt, so in Aachen, Bochum, Essen und vielen weiteren Städten. Die Erwartungen an die VKA, zur dritten und letzten SuE-Verhandlungsrunde endlich konkrete und hilfreiche Vorschläge zu machen, sind groß, zum Beispiel auf dem Bonner Bottlerplatz.

Dort hat sich am 29. April 2022 eine Vielzahl Kolleginnen und Kollegen versammelt. Laut und entschlossen formulierten sie ihre Erwartungen. Außerdem haben sie ihre Forderungen auf großen Leinwänden noch einmal schriftlich festgehalten. Schließlich hatte die VKA während der bisherigen Verhandlungen gelegentlich den Eindruck erweckt, es gebe eigentlich überhaupt keinen Verhandlungsbedarf. Doch den gibt es, wenn man sich bei den Kolleginnen und Kollegen umhört.

Die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen!

Die Teilnehmenden verteilten in der Bonner Innenstadt eine Zeitung mit den Nachrichten von morgen an die Bonner Bürger. In fetten Schlagzeilen war dort nachzulesen, wie sich unsere Gesellschaft entwickeln könnte, wenn an sozialer Arbeit gespart oder die frühkindliche Bildung zurückgefahren würde. Christian Dröttboom, 1. Stellvertretender Vorsitzender der Bonner komba, erläuterte:

„Mit der Aktion heute und der von uns entworfenen Zeitung richten wir einen Blick in die Zukunft! Was passiert eigentlich, wenn der Sozial- und Erziehungsdienst nicht mehr da ist?! Die Kolleginnen und Kollegen sind so wichtig für das gesellschaftliche Gleichgewicht und tun so viele Dinge, die quasi unsichtbar, aber dennoch von enormem Wert sind. Darauf wollten wir aufmerksam machen.“ Und Hanne Koll-Levas, freigestellte Personalrätin für den Bereich der Kindertagesstätten, ergänzte: „Teilhabe an Bildung ist nicht umsonst – wir müssen nun die Arbeitsbedingungen für pädagogische Fachkräfte deutlich aufwerten! Und das wollen wir in den aktuellen Verhandlungen erreichen. Die Stimmung unter den Teilnehmenden war gut und man merkt, alle wollen was verändern.“



Superheldin und Superheld!

In Bonn wurde spürbar, was bundesweit gilt. Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Sozial- und Erziehungsdienst sind beides: Sie sind mit Leidenschaft in ihrem Beruf tätig und sie wissen um ihren Wert. Und genau deshalb treten sie entschlossen für ein ordentliches Tarifergebnis ein. Auf den Punkt bringt das Kollegin Ute Simon, freigestellte Personalrätin für den Bereich Soziale Arbeit. Sie berichtete: „Ich habe vor Tagen mit einer Kollegin gesprochen und sie gefragt, warum sie sich für diesen Bereich entschieden hat?! Sie hat geantwortet: Ich bin Sozialarbeiterin geworden, weil



dbb aktuell



Herausgeber:
dbb beamtenbund
und tarifunion
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Verantwortlich:
Volker Geyer
Fachvorstand Tarifpolitik

Fotos:
Friedhelm Windmüller



Superheldin keine Berufsbezeichnung ist. Das sagt schon eine Menge aus. Die Kolleginnen und Kollegen leisten alle tolle Arbeit!“

Die Entschlossenheit ist, laut Christoph Busch, Chef der Bonner komba, groß: „Wir haben genug der schönen Worte gehört, jetzt müssen Taten folgen. Unsere Botschaft ist klar. Die Arbeitgeber jedoch verstummen plötzlich, wenn es um gerechte Entlohnung und bessere Arbeitsbedingungen geht. Wir wollen, dass die Kolleginnen und Kollegen aus dem SuE-Bereich die Wertschätzung bekommen, die sie auch verdienen. Das ist uns extrem wichtig! Die heutige Aktion hatte zum Ziel, mit den Menschen in Bonn in den Dialog zu treten und für Verständnis zu werben. Ich denke, das ist uns gelungen!“

Wie geht's weiter?


Bevor am 16. / 17. Mai 2022 in Potsdam die entscheidende Verhandlungsrunde stattfindet, wird der dbb noch zahlreiche weitere Aktionen durchführen. Alle aktuellen Informationen zum Thema SuE gibt es auf den Sonderseiten des dbb unter www.dbb.de/sue.

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber – und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: Individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genau so wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.

Nähe ist unsere Stärke – und unsere Stärke ist Ihnen nah.

Weitere Informationen: www.komba.de



Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Geb.-Datum

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

- Ich möchte komba-Mitglied werden. Bitte senden Sie mir einen Mitgliedantrag zu.
- Ich möchte zunächst komba-Informationenmaterial erhalten.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst

andere Berufsgruppe

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter der E-Mail: bund@komba.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html

Datum / Unterschrift

komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de